

Die 3 Marktformen Ü1 ©www.mein-lernen.at



[Lösungen](#)

Monopol:

Unter einem Monopol versteht man eine Marktform, die nur _____ Anbieter oder Nachfrager kennt.

Der alleinige Anbieter wird _____ genannt.

Der Monopolist bestimmt den _____ und die Produktionsmenge.

Aufgrund der fehlenden Konkurrenz mangelt es meist an _____.

Oft sind _____ Betriebe oder Behörden Monopolisten.

Lokale Monopolisten sind durch die _____ bedroht.

Oligopol:

Unter einem Oligopol (Angebotsoligopol) versteht man eine Marktform, bei der sich in einem Marktsegment viele _____ und nur wenige Anbieter gegenüberstehen. z.B. Strommarkt in Deutschland
Stehen viele Anbieter hingegen wenigen Nachfragern in einer Branche gegenüber, spricht man vom _____
(Nachfrageoligopol).

Umfasst die Angebotsseite genau zwei Anbieter, spricht man hingegen vom _____ z.B. Flugzeugproduktion Boeing und Airbus

Die 3 Marktformen Ü1 ©www.mein-lernen.at



[Lösungen](#)

Umfasst die Angebotsseite genau zwei Anbieter, spricht man hingegen vom _____ z.B. Flugzeugproduktion Boeing und Airbus
Zwischen Oligopolisten besteht eine strategische _____.
Deshalb werden Entscheidungen immer in Bezug auf ihre Wirkung bei _____ getroffen.

Polypol:

Unter einem Polypol (gr. „Verkauf durch Viele“) versteht man eine Marktform, bei der es auf mindestens einer Seite eine _____ von Marktteilnehmern gibt.

Stehen sich auf beiden Seiten viele Marktteilnehmer gegenüber spricht man von einem _____ Markt, bei dem vollkommene Konkurrenz herrscht.

Aufgrund der atomisierten Marktstruktur hat der einzelne Marktteilnehmer keine _____ über andere.

Deshalb entscheidet allein die _____ bzw. der Preis des Produkts über dessen Erfolg.

Beim Entstehen von _____ Marktsegmenten besteht anfangs meistens eine polypole Marktsituation.

Diese wandelt sich dann durch den Marktdruck oft in ein _____.